

# UNILIT 65 (TD13 SISKAL) REPARATURMÖRTEL UND PUTZ

## BAUBESCHREIBUNGEN PLÄTTELN DACHBEDECKUNG TADELAKT

## TECHNISCHE DATEN

Korngröße	
UNILIT 65N	max. 4.0 mm
UNILIT 65M	max. 1.4 mm
UNILIT 65F	max. 0.8 mm
Spezifisches Trockengewicht	ca. 1550 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (EN 1015-11)	
Klasse CS II ( $1.5 \text{ N/mm}^2 \leq f_c \leq 5 \text{ N/mm}^2$ )	
Druckfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0.3 \text{ N/mm}^2$
Wasserdampfdiffusions-Widerstand ( $\mu$ )	12
pH	
frische Mörtelpaste	> 10.5
harte Mörtel	~ 7
Feuerklassifizierung (EN 13501)	A1
Verhältnis Wasser/Unilit	0.18 l/kg
Mischungszeit	3 à 4 Minuten
Verbrauch	15 - 18 kg/m <sup>2</sup>
Maximale Dicke je Schicht	
UNILIT 65N	20 mm
UNILIT 65M	10 mm
UNILIT 65F	5 mm
Verpackt in Papiersäcken a	25 kg (65F)
	30 kg (65N und 65M)
Farbe	beige

Diese Technische Merkblatt abbrecht und ersetzt alle vorherige.  
Alle Angaben erfolgen nach unserem besten Wissen und Gewissen und verstehen sich vorbehaltlich eventueller Weiterentwicklungen oder Veränderungen unserer Produkte. Wir garantieren die gleichbleibende Qualität unserer Produkte, können aber keine Haftung bzw. Verantwortung übernehmen für deren fachgerechte Anwendung. Bei eventuellen Unklarheiten oder Unsicherheiten hinsichtlich des Untergrundes und/oder dessen Vorbehandlung kontaktieren Sie bitte unsere technischen Spezialisten in unserer Serviceabteilung.

## EIGENSCHAFTEN

**UNILIT 65** ist ein traditioneller, trockener, vorab gemischter, mineralischer Reparaturmörtel, hergestellt aus natürlichem hydraulischem Kalk als Binder und ausgewählten Zuschlagstoffen mit ausgewählten Korngrößen.

**UNILIT 65** hat eine langsame aber hohe Haftfähigkeit, eine hohe Plastizität, einen geringen Anteil wasserlöslicher Salze und eine ausgezeichnete Dampfdurchlässigkeit. Dieser natürliche hydraulische Kalkmörtel ist sehr stabil und optimal geeignet, Probleme mit Mikrorissen und zu schnellem Austrocknen zu vermeiden.

Der natürliche hydraulische Kalk entspricht der europäischen Norm EN 459-1. Der Mörtel **UNILIT 65** entspricht der europäischen Norm UNI EN 998-1.

## EINSATZBEREICH

**UNILIT 65** ist besonders für Anwendungen auf traditionellem Untergrund sowohl bei Restauration, Renovierung als auch bei Neubauten geeignet. UNILIT 65 kann angewendet werden als Grundsicht für einen Innen- und/oder Außenputz auf verschiedenem Untergrund (wie z .B. traditionelles Mauerwerk mit Backstein und Naturstein, existierende Putze, usw.), als Mauer- und Fugenmörtel für traditionelles Mauerwerk, als Verlegemörtel für Terracotta oder Steinplatten und als Grundstoff für Steinplatten. Dank der natürlichen Porenstruktur und dem geringen Anteil wasserlöslicher Salze reguliert **UNILIT 65** den Feuchtehaushalt des Mauerwerkes; damit kann ein Großteil der bekannten Probleme mit Stockflecken, Frostschäden und Salzausblühungen ausgeschlossen werden, wenn die Unterschicht in gutem Zustand ist.

## ANWENDUNG

Vorab den Untergrund von losen Teilen, Staub und Fett reinigen, dann leicht befeuchten. Der Untergrund darf nicht gesättigt sein, weil das die Haftung und damit die Qualität stark vermindert.

In einer langsam drehenden Mischmaschine 1 Sack Kalkmörtel (30kg) unter Zugabe von 5 bis 6 l sauberen Wassers mischen (25kg = 4-5 l), bis sich ein weicher, cremiger Mörtel ergibt (3 bis 5 Minuten). Die Verarbeitungszeit beträgt 3 Stunden.

Der Anwendung entsprechend wird der Mörtel per Hand oder mechanisch in der gewünschten Dicke aufgetragen. Reparaturen und/oder Putzschichten von durchschnittlicher Dicke und/oder Fugen von durchschnittlicher Fugenbreite von 10 bis 20 mm werden mit dem gröberen Kalkmörtel **UNILIT 65N** ausgeführt. Die durchschnittliche Schichtdicke des feineren Kalkmörtel **UNILIT 65M** ist 5 bis 8 mm, für **UNILIT 65F** ist es 1 bis 4 mm. Ist eine größere Schichtdicke erforderlich, kann diese in mehrere Schichten aufgebaut werden. Als Anstrich empfiehlt sich natürlich nur eine mineralische Farbe, also eine Kalk- oder Silikatfarbe. Im Minimum eine Woche trocknen lassen. Den Mörtel nicht auftragen bei weniger als +5°C, ebenso wenig bei Nebel oder auf angefrorenem Untergrund. Bei sonnigen und trocknen Perioden zu schnelles Austrocknen der frischen Mischung vermeiden. Vor Frost und starker Sonneneinstrahlung während der ersten 48 bis 72 Stunden schützen.

Die Verwendung von Luftentfeuchtern und Heißluftgebläsen ist während des Trocknungsprozesses des Mörtels verboten.

## LAGERUNG

Ist der Untergrund mit einem Imprägnierungsprodukt behandelt (Silikone, Siloxane oder Ähnliche) worden, fragen Sie bitte vor der Anwendung unsere technische Beratung.

Die Sackware ist mindestens 6 Monate haltbar, wenn diese in der originalen, luftdichten Verpackung an geeignetem Ort kühl und trocken gelagert und vor Frost und übermäßiger Erwärmung geschützt wird.